



Kultur. Lesungen

Auch Sterne lügen: Uwe Stöß stellt sein zweites Buch vor

Redaktion
03.02.2010



Auch
Sterne
lügen.

Es knarrt und ätzt und zwinkert gewaltig, wenn "Auch Sterne lügen". Elf Geschichten von Nachbarn, Verwandten, Menschen von der Straße oder von der Couch: Uwe Stöß hat einen Blick für pikante Details und quälende Sorgen, für die Mühlen der Bürokratie, für Unzufriedene und Haltlose, für Kleinkarierte und Spießler.

Die Figuren haben Ängste und Zweifel und sind dem Leser auf manchmal fast unangenehme Weise nahe. Der Finger liegt in der Wunde, dort wo er auch hin soll.

Dass kleine Mädchen mit fischotterfellbraunen Augen mit allen Wassern gewaschen sind und deshalb auch einen Plüschteddy bekommen, wenn ihr überforderter Onkel für einen Nachmittag auf sie aufpassen muss, erfährt man in Fischotter und rosa Bären.

Familie Telemann wird vom Vogelgrippalen Effekt heimgesucht und eine Diskussion über das Fortleben von Papageiendame Anuschka, über Chinesen und die Globalisierung sorgt für Stimmung. Der Protagonist Anton Pultzka in "Die Sterne lügen auch" lebt in einem Plattenbau und hat keine Beschäftigung. Eines Nachts gesellt sich der Außerirdische X-Eins auf Antons Balkon und sie kommen ins Plaudern über fremde Planeten und extraterrestrische Alternativen, für die Entspannung des Verhältnisses von Arbeitenden und Erwerbslosen – nämlich deren räumliche Trennung.

Die Erzählungen widmen sich – gleichsam mit gehörigem Biss – dem Einblick in verschiedenste Szenarien weniger des Miteinanders als vielmehr des mitmenschlichen Gegeneinanders: vom biederem Reihenhausbürgertum über unverblühten Kindermund bis zum miefigen Ehealltag mit riesigem Überraschungsknall für den Ehegatten. Bisweilen ätzend knapp am guten Ton vorbei geschrammt, aber stets eloquent portraitiert. Zusammen mit detailreichen Schilderungen und spöttischem Seitenwink bereiten Stöß' Erzählungen ein Lesevergnügen der etwas anderen Art.

Die Buchpremiere findet am Freitag, 5. Februar, in der Moritzbastei statt. Uwe Stöß liest aus seinen Erzählungen zusammen mit Axel Thielmann und kommt mit seiner Lektorin Elke Leinhoß ins Gespräch. Beginn 20 Uhr, Eintritt 6 Euro

www.fhl-verlag.de

<http://www.l-iz.de/Kultur/Lesungen/2010/02/Lesung-Uwe-Stoess-Auch-Sterne-luegen.html>

© 2004-2010 Leipziger Internet Zeitung



Uwe Stöß: Auch Sterne lügen.